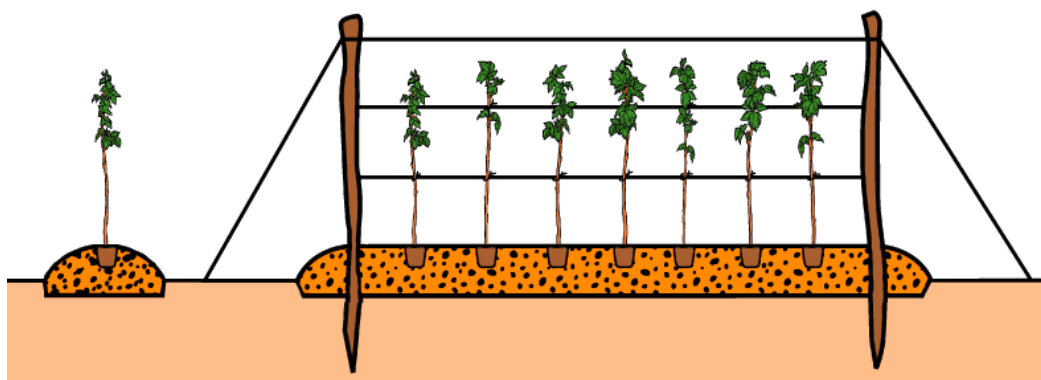


# Himbeeren 1

<b>Klima-Ansprüche</b>	Himbeeren lieben einen sonnigen Standort. In Bezug auf das Klima sind sie recht widerstandsfähig.
<b>Bodenansprüche</b>	Himbeeren sind Flachwurzler und lieben einen humusreichen, warmen, neutralen bis sauren Boden. Auf 10 Laufmeter ist diesem 1/2 Ballen feuchter Torf oder Torfersatz beizumischen.
<b>Pflanzzeit</b>	Himbeeren werden heute fast ausschliesslich im Container angeboten. Sie können somit – ausser bei gefrorenen Böden in der Winterszeit – das ganze Jahr hindurch gepflanzt werden.
<b>Pflanzabstände</b>	In der Reihe ist auf einen Pflanzabstand von 33 bis 40 cm (ungefähr 3 Pflanzen pro Laufmeter) zu achten. Zwischen den Reihen sollte der Abstand 120 bis 150 cm betragen.
<b>Pflanzung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Pflanzstreifen die Erde lockern und mit reifem Kompost, gut verrottetem Rindenhumus oder Torfersatz gut durchmischen und einen 1 m breiten und ca. 30 bis 50 cm hohen Damm formen. Ca. 80 g Beerendünger pro m<sup>2</sup> einmischen.</li> <li>2. Wurzelballen vor dem Setzen evtl. samt Topf ins Wasser tauchen.</li> <li>3. Topf vom Wurzelballen entfernen.</li> <li>4. Pflanze so tief setzen, dass die obere Fläche ihres Ballens mit der Bodenoberfläche bündig ist. Nicht zusätzlich mit Erde überdecken!</li> <li>5. Gerüst gemäss Skizze erstellen.</li> </ol>

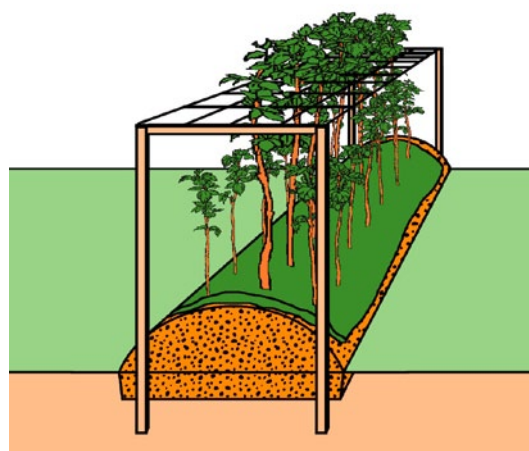


## Himbeeren 2

### Pflanzung

Bei Herbstsorten kann alternativ ein Knotengitter mit viereckigen Maschen (Maschenweite ca. 15 bis 20 cm) etwa 80 cm über Boden befestigt werden.

Die Ruten wachsen durch die Gittermaschen und müssen nicht angebunden werden.



### Schnitt

Nach der Ernte sind die abgetragenen sowie schwachen und kranken Ruten über dem Boden wegzuschneiden und sofort zu vernichten. Kranke Ruten verbrennen. Pro Laufmeter sind 10 bis 15 junge, starke Ruten stehen zu lassen und anzubinden.

Bei Spätsommer- und Herbstsorten (Autumn Bliss) werden im Winter sämtliche Triebe über dem Boden weggeschnitten.

### Düngung

Pro Quadratmeter wird im März–April eine Handvoll (ungefähr 60 g) Beerendünger gestreut. Es empfiehlt sich zudem, den Boden mit Mulch abzudecken.

Um den Damm zu erhalten, sollte dieser alle zwei Jahre mit Torf, Torfersatz und gut verrottetem Kompost aufgeschüttet werden, wobei nicht mehr als 2–3 l Kompost pro m<sup>2</sup> ausgebracht werden dürfen.

### Bodenbearbeitung

Da Himbeeren Flachwurzler sind, ist zur Vermeidung von Wurzelschäden eine schonende Bodenbearbeitung angezeigt. Nur oberflächlich hacken.